

ton an ton

Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien



Die Chameleons, Vokalensemble aus St. Leonhard/Forst haben den Einzug in die ORF-Show „Die große Chance der Chöre“ geschafft! Der Chorverband NÖ und Wien wünscht ein gutes Voting!

Inhalt

Aus dem Vorstand

Leitartikel 1-2		
„Schon gehört und gesehen?“	3	Vorwort 2
Blitzlicht	10	
Chöre berichten	3	
VERANSTALTUNGEN	12	
November - Dezember 2016		
MGV Marchegg 1892	6	
Musica Capricciosa	8	„Lasst Musik erklingen“ 9

Festival der jungen Chöre



Liebe große Chorfamilie!
Geschätzte Sängerinnen und Sänger!

Mag. Anton Nimmervoll, Chorverband NÖ & Wien

Die Planung der Chorwerkstatt 2017 steht vor ihrem Abschluss. Mit einer Vorlaufzeit von etwa 11/2 Jahren kann das „Festival der jungen Chöre“ in der Zeit von 26. bis 28. Mai 2017 in der Bezirkshauptstadt Melk über die Bühne gehen.

Viele Vorbereitungen für dieses Event sind notwendig geworden, ehe im vergangenen Juni die Ausschreibung an den Landesverband von Südtirol und alle österreichischen Bundesländer ergehen konnte.

Fortsetzung Seite 2

Festival der jungen Chöre von 26. bis 28. Mai

Fortsetzung von Seite 1

Junge Stimmen aus Ost bis West und Nord bis Süd treffen zusammen um miteinander zu singen, Freude zu erleben und wertvolle gemeinsame Stunden an diesem Wochenende zu genießen.

SINGEN ist IN. Konzerte mit Chormusik – ganz ohne Playback-Maschinerie, ungefiltert, live mit der eigenen Stimme. Natürlich haben Flashmobs, Castingshows, World Voice Days und Medien im Allgemeinen großen Anteil am Imagewandel der Singkultur.

Einer Kultur, die wie ich meine, derzeit einen wirklich großen Wandel erlebt. Den Musikschulen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Verstärkt wird der Focus auf Stimmbildung gerichtet. Qualitätssicherung ist angesagt.

Musikkultur – so bin ich der festen Überzeugung- wird von Religion und Religionskultur mitgeformt und gestaltet. Seit frühesten Anfängen wurden kultische Feiern mit Tanz und gemeinsamem Gesang begleitet.

Singen in Gemeinschaft trägt nicht unwesentlich zur Bildung der Persönlichkeit bei. Singen wirkt auf unsere Seele, auf unser Gemüt. Im Körper werden Melodie und Text verarbeitet. Es wird assoziiert, verknüpft. Wenn der Mensch diese Verbindung zum Erklängen bringt, wird durch das Singen etwas ausgelöst.

Der Mediziner, Univ. Prof. Dr. Peter Dal-Bianco, bezeichnet unter

anderem Singen und Musizieren als wertvolle „Freunde des Gedächtnisses“! Die Leistungsfähigkeit des Gedächtnisses bleibt länger erhalten, wenn das Gehirn durch Singen, Musizieren sowie soziale Kontakte und damit verbundene emotionale Erlebnisse gefordert wird. Er folgert aus seiner großangelegten Studie: „Allein die Zwischenergebnisse beweisen schon, was auf Grund von Erfahrungswerten aus vergangenen Jahrzehnten bereits vermutet wurde.“¹⁾

Weil ich die Medien und ihre Bedeutung angesprochen habe: Nicht nur die Verantwortungsträger im Landesvorstand – vor allem die jugendlichen Akteure selbst – werden sich über Berichte in den regionalen und überregionalen Medien besonders freuen, wenn der „Große Auftritt“ am Samstag Anklang findet und der sonntägige Festgottesdienst aus der Stiftsbasilika von Radio Maria übertragen wird.

So möchte ich Sie alle heute schon einladen, sich dieses Fest nicht entgehen zu lassen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Mag. Anton Nimmervoll
Landesobmann

1) Vgl.: MEDIZIN populär, 10/2016 vom 3. Oktober, Hsg. Verlagshaus der Ärzte, 1010 Wien S. 43f ■

*Raunzen
hilft nicht!*



Liebe Chorleiterinnen
und Chorleiter!

Es ist schön, dass in den Chören viel los ist. Wir sind stolz auf die Leistungen und dies mit gutem Grund. Es ist wahrlich eine großartige Vielfalt. Es erfüllt uns mit Freude, was sich chorisch landauf und landab so alles tut. Sängerinnen und Sänger fühlen sich wohl, Angebot und Stimmung passen. Und dennoch höre ich immer wieder bei Vereinsbesuchen vielerorts eine berechtigte Sorge um junge Stimmen, um Chornachwuchs – manchmal sogar Sorge um den Fortbestand der Chorgemeinschaft. Nach Ursachen wird geforscht, Experten sollen Lösungen präsentieren. Ratlosigkeit in den eigenen Reihen macht sich breit. Ein Phänomen, das so manchen Verein erreicht hat.

Gerne würde ich Lösungen anbieten, wenn es ein Rezept dafür gäbe. Raunzen allein oder sich ärgern hilft nicht! Musikschulen, Musikkapellen, so manche Verbände zeigen vor, wie wichtig und wertvoll die frühzeitige Eingliederung der Jugend und die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Auftritten sein kann.

Die bevorstehende Zeit im nahen Advent könnte einen Start in diese Richtung ermöglichen. Es wäre einen Versuch wert. Ein Impuls zum Nachdenken? Die Zukunft beginnt jetzt!

Ihr Landesobmann
Mag. Anton Nimmervoll

Mag. Anton Nimmervoll

135 Jahre Musik

Musik- und Gesangverein Litschau feierte Jubiläum

Der Musik- und Gesangverein Litschau lud am 11. Juni zum Jubiläumskonzert anlässlich seines 135-jährigen Gründungsfestes. Im Hof des Schlosses Litschau bot der Gemischte Chor unter der Leitung von Christa Göd und SR Gerhard Wendl ein beachtenswertes Programm von Volksliedern aus aller Welt bis zu Liedern aus allen Epochen und diversen Trinkliedern. Der Gastchor aus Dobersberg, dirigiert von Chorleiterin Mag. Bettina Ledwinka, begeisterte mit Liedern aus allen Stilrichtungen. OSR Renate Wendl führte durchs Programm und

unterhielt mit Auszügen aus der Geschichte des jubelnden Vereins sowie heiteren Vorträgen. Trotz des einsetzenden Regens blieb das Publikum den Chören treu und bekam dafür ausgezeichnete Unterhaltung geboten. Die Darbietungen wurden kurzerhand unter den Torbogen verlegt. Im Zuge des Festprogramms überreichte OSR Eduard Danzinger die Bronzene Nadel des Sängerkreises an Arnhof Günter, Dr. Christiane Oberleitner und KR Ing. Herbert Reiningger, die Silberne Nadel an Susanne Arnhof und die Goldene Nadel an Erika Gie-

ler und Christa Nitsch. Die Bronzene Bundesmedaille des Österreichischen Sängerbundes erhielt Kapellmeister Gerald Zeller. Margit Böhm wurde die Silberne Bundesmedaille verliehen. SR Gerhard Wendl wurde mit der Schrammel-Medaille ausgezeichnet. Gerhard Wendl erhielt dies höchste Auszeichnung für seine erfolgreiche Arbeit als Chorleiter durch mehr als 40 Jahre. An den Obmann des jubelnden Vereins, Ing. Erich Piringger, wurde vom Bgm. der Stadt Litschau, Rainer Hirschmann, die Goldene Ehrennadel verliehen. ■



Zahlreiche Auszeichnung gab es für die Mitglieder beim Jubiläumskonzert auf Schloss Litschau.

„Schon gehört und gesehen?“

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Gerhard Eidher, Landeschorleiter im Chorverband NÖ und Wien



Im Folgenden möchte ich eine Auswahl an Chorbüchern für Frauenchor vorstellen:

- **Reine Frauensache**, 60 Highlights für Frauenchor vom 16. Jahrhundert bis heute (Peters)
- **Chorissimo – blue** (Carus)
- **Chor aktuell Frauenstimmen** (Bosse)
- **Cantabile 2** (Schott)
- **The Women´s Choirbook**, 15 all-time standards for female singers (Schott)
- **Volksliederbearbeitungen für Frauenchor**, Johannes Brahms (Bärenreiter)
- **Trag mi Wind**, 17 Lieder für Oberchor, Christian Dreio, Verlag: CeDition
- **Chorbuch, Bd. 1**, für gleiche Stimme a cappella oder mit Instrumenten, Herwig Reiter, Verlag: Alexander Mayer
- **Easy Pop Chor**, Vol. 2, 5 leichte Arrangements für 2- bis 3-stimmigen Chor & Klavier, Carsten Gerlitz (Helbling)
- **Baltic Songs für Upper Voices**, Vol. 2 (Peters)

Für Fragen zur angeführten Auswahl können Sie mich gerne unter Tel. 0699/1 966 6406 oder per Mail: gerhard.eidher@chello.at kontaktieren. Gerhard Eidher, Landeschorleiter

Zu seiner Jahreshauptversammlung lud der MGV Ybbs 1850 seine Mitglieder Ende August in den Gasthof Mang, Davor gaben Manager Ing. Karl Brandstetter und Chorleiter Josef Hofbauer jedoch einen interessanten Überblick über das abgelaufene Jahr sowie einen kurzen Ausblick auf die kommenden Probenarbeiten, Auftritte, Konzerte und so manch' spannende sängerische Herausforderungen. Danach ging es zum für viele spannenden Teil, durften sich doch die verdienten Chormitglieder über eine Auszeichnung freuen. Das Abzeichen des MGV Ybbs 1850 in Silber erhielten Peter Resch und Fritz Bühringer, mit dem in Gold wurden Burkhard Haider und Gottfried Semler geehrt. Die Nadel



MGV Ybbs

Generalversammlung

des Chorverbandes NÖ und Wien in Gold erhielten Thomas Stockner, in Silber Hannes Wegscheider sowie in Bronze Burkhard Haider. Zu Ehrenmitglieder des Männergesangsvereins Ybbs 1850 wurden im Rahmen der Sitzung Karl Brandstetter, Franz ‚Jacky‘ Höller, Dieter Steinacker und Thomas Stockner ernannt. Chormanager Karl Brandstetter sprach den Geehrten seinen Dank

für die verdienstvollen Leistungen im MGV Ybbs 1850 aus und bat alle Sänger sich auch weiterhin voller Elan und Tatendrang zu engagieren. „Gedankt sei an dieser Stelle auch unserem Chorleiter Josef Hofbauer für sein überaus erfüllendes Engagement sowie den Mitgliedern des Vereinsvorstandes und natürlich, last, but not least, an allen Sangesbrüdern für ihre Aktivitäten in der abgelaufenen Periode!“, heißt seitens es des MGV Ybbs.

Die Mitglieder freuen sich bereits auf die ihre kommenden Aufgaben, Proben und Auftritte und laden zu diesen bereits heute sehr herzlich ein! Alle weiteren Informationen und Termine: www.mgyvybbs.at ■

Live: Alpen-Gospel 2106

Weihnachtskonzert im wunderschönen Ambiente

Als das Ensemble „nova Vocalitas“ das erste Weihnachtskonzert im wunderschönen Ambiente der Rundkirche Scheiblingkirchen im Jahr 2012 aufführte, war den Sängerinnen und Sängern nicht bewusst, welche Auswirkungen dieses Konzert für die nächsten Jahre bringen würde. Mittlerweile geht die Konzertveranstaltung bereits in die fünfte Saison. Die Mischung aus alpenländischer Advent- und Weihnachtsmusik mit traditionellen Klängen von Gospels und Spirituals, gepaart mit passenden Texten, beschert dem Publikum eine ruhige Zeit zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Im Zuge



nova Vocalitas gastiert am 17. Dezember in der Pfarrkirche Scheiblingkirchen.

des Konzertes wird auch die neue CD des Ensembles präsentiert. Lieder, die das Ensemble durch das Jahr begleiten und, natürlich auch einige Lieder passend zur Weihnachtszeit, sind Bestandteil der CD. Die Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest sollte den Besucherinnen und Besuchern somit ermöglicht sein.

Konzerttermin

„Alpen-Gospel“ 2016,
17. Dezember
Pfarrkirche Scheiblingkirchen
Beginn ist um 19:30 Uhr (davor Vorabendrorate ab 18.30 Uhr) geänderte Beginnzeit, freie Sitzplatzwahl – keine Platzreservierungen.
Infos: www.nova-vocalitas.at ■



Viva la Musica - Waldegg begeisterte mit einem vielschichtigen Jubiläumskonzert. Dafür gab es auch einen süßen Gruß.



90 Jahre Chormusik in Waldegg

Unter diesem Motto feierte „Viva la Musica-Waldegg“ sein 90-jähriges Gründungsjubiläum

Am 18. Juni lud „Viva la Musica-Waldegg“ in den Festsaal der Marktgemeinde Waldegg zu seinem großen Jubiläumskonzert. Verstärkt wurde der Chor dabei von der Gruppe „Die Biedermeier“ und dem jungen Pianisten und Komponisten Florian Hecher, sodass den zahlreichen Gästen ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm quer durch viele Musikrichtungen geboten wurde.

Vielschichtig

Die musikalische Reise begann in der Romantik mit dem Chor der Gefangenen, „Va pensiero“ aus Verdis Nabucco, führte über Walzermelodien bis hin zum Volkslied und Jodlern. Im zweiten Teil kamen auch Schlager und moderne Musik nicht zu kurz. So ging's vom „Rasenmahn“ über „The Sally Gardens“, „Play for me a simple melody“ und Mama Loo in schwung-



Pianist und Komponist Florian Hecher begleitete das Chorkonzert

vollem Tempo dem Ende zu. Chorleiter DI Richard Büchsenmeister konnte seine Sängerinnen und Sänger in zahlreichen Proben zu wahren Höchstleistungen motivieren und das Publikum dankte es mit tosendem Applaus. Pointiert durchs Programm führte der bekannte Radiomoderator und Musikentertainer Thomas Schwarzmann.

Jubilarsfeier

Am 19. Juni wurde in der Waldegger Pfarrkirche eine Festmesse zu Ehren aller Jubilare und Jubelhochzeitspaare gefeiert. Der Chor durfte dieses Fest musikalisch gestalten und brachte die „Pannonische Messe“ für gemischten Chor, Orgel und Violine von Toni Stricker erstmals zur Aufführung. Unterstützt vom Organisten Mag. Christian Postel und der Violonistin Mag. Gertraud Ströbinger war diese Messe eine besonders berührende Feier. Danach durften die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter bei einem gemeinsamen Mittagessen den Tag noch entspannt feiern. Zur Feier des Tages gab's sogar eine Geburtstagstorte. Die Chormitglieder freuen sich nun, nach einem solch unvergesslichen Fest, bereits auf die nächsten Auftritte und auf weitere 90 Jahre Chormusik in Waldegg. ■

Neuerscheinung

Auch im Herbst 2016 darf man vom Carus-Verlag spannende Neuerscheinungen erwarten – und zwar sowohl in unserem Kernbereich, den modernen Urtextausgaben für Chöre, als auch im Liederprojekt und bei den digitalen Angeboten. Neben einer neuen Serie an Liebesliedern wurde Musik zum Evangelischen Gesangbuch sowie Musik zum Gotteslob aufgelegt. Mit Bach-Vocal sowie Kompositionen von u.a. Mozart, Haydn, Telemann und Schütz erwartet die Sängerinnen und Sänger aber auch besondere Chorliteratur. Alle Informationen dazu finden Sie auf den Serviceseiten des Carus-Verlags unter https://carusmedia.com/images-intern/medien/pdf/kataloge/Carus-Vorschau-Herbst-21016-de.pdf?utm_source=P&utm_medium=NL&utm_campaign=PNL_1608_de

Männerge- sangverein Marchegg 1892

Aus dem Vereinsleben

Das Jahr 2016 brachte für den MGV eine Menge an Aktivitäten – viel mehr als in den vergangenen Jahren. Das bedeutete eine erweiterte Probenarbeit und eine Vergrößerung des aktuellen Repertoires. Doch der Erfolg machte den Einsatz mehr als wett.

Muttertagsfeier

Am 1. Mai durfte der MGV mit einigen Liedern bei der traditionellen Muttertagsfeier der Pensionisten im Vereinsheim am Bahnhof mitwirken.

Missa Brevis

Eines der größten Projekte war die Mitwirkung bei einer kompletten Messgestaltung, der „Missa Brevis“ von Komponist Jacob de Haan. Sie ist für Chor und Blasorchester komponiert – eine eher seltene Kombination. Um der Wucht der Bläser etwas Ebenbürtiges entgegenzusetzen, kooperierten zwei Chöre: Der Kirchenchor Lasee und der MGV Marchegg mit Gastsängern aus der Umgebung. Der vereinte Chor umfasste an die 60 SängerInnen, die von etwa 20 Bläsern unter der Leitung von Franz Erhart unterstützt wurden. Die erste Aufführung fand in der Kirche von Lasee statt und war ein großer Erfolg. In Verbindung mit einem Aus-



Missa Brevis – mit gleich drei Konzerten begeisterte der Männergesangverein Marchegg 1892

flug nach Mariazell wurde die Messe schließlich in der Gnadenkirche und in der Stadtpfarrkirche Marchegg erneut aufgeführt. Für die Sänger des MGV brachte das Singen im gemischten Chor und die Zusammenarbeit mit Blasorchester ein neues, äußerst positives Erlebnis, sodass es in absehbarer Zeit wieder ein „großes“, gemeinsames Projekt geben soll.

Musica Viva

Gleichzeitig wurde das Konzert „Musica Viva“ vorbereitet und am gleichen Tag wie die Messe in Marchegg aufgeführt. Die Zusammenstellung der Lieder erfolgte nach zwei Kategorien, die auch dem Konzert den Namen gaben: Klassik und Gospel.

Patrozinium

Eine Messe zu Ehren der Hl. Margaretha wurde mit dem Kirchenchor Breintensee einstudiert. Am Programm standen geistliche Lieder unter der pro-

funden Leitung von Gerhild Krassnig.

95 Jahre MGV Leopoldsdorf

Am 30. Juli feiert der MGV Leopoldsdorf im Marchfeld sein 95. Bestandsjubiläum. Als einer der letzten, neben dem MGV Marchegg, verblieben Männergesangsvereine in der Region lud der Verein mit Teilnehmern aus dem Marchfeld zum Chorkonzert. Daneben waren gemischte Chöre aus Orth, Untersiebenbrunn und der Slowakei vertreten. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Musikverein Leopoldsdorf.

Kölla Xang, Hausbrunn

Im August waren wir vom Hausbrunner „Gottfried von Preyer Chor“ eingeladen beim Kellerbergfest mitzuwirken. Im großen Gemeindegewölbe von Hausbrunn befindet sich eine gewaltige Kellerröhre, die sich für „Lieder rund um die Liebe und den Wein“ geradezu anbietet. Die zahlreichen Zuhörer waren begeistert. ■



Mit ganz besonderen Auftritten begeisterte der MGV Marchegg in diesem Jahr sein Publikum.

Sängerfest zum 150. Bestehen

Jubiläum des Männergesangsvereins Kirchschatlag

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestandsjubiläum des Männergesangsvereins Kirchschatlag bildete das Sängerfest, bei dem Chöre aus Niederösterreich, Burgenland und Kärnten am 24. September 2016 im Passionsspielhaus Kirchschatlag auftraten. Im Zuge dieser Veranstaltung präsentierte der MGV Kirchschatlag seine Festschrift, die zu diesem Jubiläum aufgelegt wurde.

Zahlreiche Ehrengäste, darunter der Bezirkshauptmann von Wiener Neustadt, wHR Mag. Ernst Anzeletti, der Obmann des Chorverbandes Niederösterreich und Wien, Mag. Anton Nimmervoll, Vertreter der Stadtgemeinde Kirchschatlag, allen voran Bürgermeister Josef Freiler, Pfarrer Dechant Mag. Otto Piplics, sowie Vertreter der Kirchschatlager Wirtschaft folgten der Einladung des Männergesangsvereins Kirchschatlag.

Im Anschluss an das Chorkonzert,



Das Sängerfest bildete den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten.

bei dem die Chöre Gesangsverein „Sängerlust“ Bernstein, Bäuerinnenchor Bucklige Welt, Ägidius-Chor Müllendorf, MGV Einigkeit Müllendorf, Gemischter Chor Krumbach, Gesangsverein „Eiche“ Penk, MGV „Sängerrunde“ Strengberg, Frauenchor „Harmonie“ Klagenfurt, sowie der Kreischor des Sängerkreises Bucklige Welt bestehend aus MGV Kirchschatlag, MGV „Liedertafel“ Aspang, MGV Edlitz-Grimmen-

stein-Thomasberg, MGV Krumbach, Sängerbund Warth-Scheiblingkirchen und Sängerrunde Hollenthon, und selbstverständlich auch der MGV Kirchschatlag selbst mitwirkten, welches pünktlich um 15 Uhr begann, fand im nahegelegenen Pfarrzentrum ein freies Singen statt, das zum Großteil von den weither angereisten Chören bestritten wurde und erst weit nach Mitternacht endete. ■

„Die Geburt Christi“

Chorvereinigung Einklang 1861 Hollabrunn

Aus Anlass des 155-jährigen Gründungsjubiläums widmet sich die Chorvereinigung Einklang 1861 Hollabrunn nach längerer Zeit wieder einmal einem Werk mit Orchester: „Die Geburt Christi“ von Heinrich von Herzogenberg. Seit September probt der Chor mit Martin Guthauer, um gemeinsam mit der Chorvereinigung Wien-Neubau unter Prof. Walter Zeh Anfang Dezember je eine Aufführung in NÖ und in Wien zustande zu bringen.

Dieses Weihnachtsoratorium des gebürtigen Grazers Heinrich von Herzogenberg erklang zum ersten Mal in der St. Thomaskirche in Straßburg im Dezember 1894. Der Komponist hatte das Alterswerk innerhalb von drei Wochen geschrieben. Damit wagte

er den Versuch, große Chorwerke mit Gottesdienst außerhalb des Hauptgottesdienstes zu verbinden, er wollte die Trennung von Ausführenden und Zuhörenden in einer gemeinsamen Andachtsstunde überwinden. Für den großen Erfolg des Werkes zeichnen auch die Verarbeitungen volkstümlicher Weisen verantwortlich: „Es ist ein Ros' entsprungen“, „Josef, lieber Josef mein“, „Vom Himmel hoch“, „O Heiland reiß die Himmel auf“ „Kommet ihr Hirten“. Das Werk wechselt in drei Teilen ab zwischen Chor, Kinderchor, Soli, Orchester/Hirtenmusik (Streicher, Oboe), Harmonium, großer Orgel und Gemeindegesang.

Herzogenberg schrieb über seine Gefühle bei der Uraufführung: „Und wenn

ich des Augenblicks gedenke, als meine Musik durch die ganze Thomaskirche flutete von Altar zur Orgel und wieder zurück, geschwellt von dem unvergesslichen Unisono der Gemeinde, dann erlebte ich eine Stunde, denen sich noch kein so beliebter Konzertkomponist unserer Tage zu rühmen hätte.“

Wollen Sie dies live erleben? Dann kommen Sie am 3.12., 18.30 Uhr, in die Stadtpfarrkirche Hollabrunn. Der Einklang 1861 Hollabrunn, die Chorvereinigung Wien-Neubau, Voci Chiari der Musikschule Hollabrunn und ein Orchester sowie hervorragende Solisten unter dem Dirigat von Prof. Walter Zeh erwarten Sie.

www.einklang1861.blogspot.co.at ■

Musica Capricciosa

Selten gehörte Stücke in
meisterlichen Darbietungen

Seit seinem Bestehen steht Musica Capricciosa für Topqualität in vokaler Klangkultur. Haben sich auch Besetzung, Repertoire und Interpretation gewandelt, so waren schon bei der Formierung 1995 aus den Sängerinnen und Sängern des Quartetts Noricum hohe Musikalität, Begeisterung und ein hohes technisches Niveau Vorgabe.

Programm-Highlights

Heute besteht der Mostviertler Kammerchor aus 18 Mitgliedern. Highlights sind Werke, die selten oder noch gar nicht aufgeführt wurden. Im Bereich der Alten Musik kann der Chor bei einer Stimmenanzahl von 3 bis 6 Sängern pro Stimmgruppe seine „Größe“ voll ausspielen. Fallweise werden Männerstimmen als Altus eingesetzt, die Aufführung von vokalinstrumentalen Werken basiert auf historischem Instrumentarium. Die Charakteristik der einzelnen Stimmen und der durchsichtige Klang machen die Welt, für



Mit musikalischen Raritäten wartet Musica Capricciosa regelmäßig auf.

die diese Werke geschrieben worden sind, auf diese Weise wieder lebendig. Chorleiterin Ulrike Weidinger legt Wert auf eine Interpretation der Werke, die dem neuesten Wissensstand der Aufführungspraxis und höchsten musikalischen Ansprüchen gerecht werden. Neben der Musik der Renaissance, des Früh- und Hochbarock widmet sich der Chor auch der Pflege der Musik des 20. Jhdts. (Markuspassion von Peter Planyavsky 2010, Missa adventus et quadragesimae von Petr Eben, etc.) sowie mit besonderer Freude der kleinbesetzten a cappella Literatur der Früh- und Spätromantik. Werken von Rheinberger, Mendelssohn-Bartholdy, Brahms, um nur einige zu nennen, verleiht MC einen samtweichen Klang. Klar, dass die Sänger je nach Epoche des Stückes ihre Stimme anders einsetzen müssen, um

Klang, Artikulation und Phrasierung werkadäquat zu gestalten. So ist es nicht verwunderlich, dass die meisten Mitglieder eine Gesangsausbildung haben und über lange Chor- und Ensembleerfahrung verfügen.

Meisterstück

Unter der Leitung von Ulrike Weidinger gestaltete musicapricciosa mit der mystifizierenden Musik von William Byrd Mass for 4 voices-Meisterstück der englischen Renaissance das Hochfest des Hl. Hippolyt im Dom zu St. Pölten. Klare Linien und ausdrucksstarke Wortvertonung kennzeichnen diese Messe, die hohe technische Anforderungen stellt. musicapricciosa ließ die Mystik vergangener Zeiten durch die hohe Kunst der Vokalpolyphonie neu erstehen. ■

„Songs & „Stories“

Chor Leobersdorf lud zum Herbstkonzert ins Eventcenter



Herbstkonzert unter der Gesamtleitung von Johanna Schiehsl und Katharina Sittler.

Mit „Das Gschaidter Mundwerk“ gestaltete der Chor Leobersdorf unter dem Motto „Songs & „Stories“ einen unterhaltsamen Abend mit klassischer Chorliteratur, Volksliedern und Populargesang. Von „Andante“, „Gott ist mein Hirt“ zu „Beyond the Sea“ bis „Under pressure“, „It’s raining again“,

„This is the day“ und ua. „If We Hold On Together“. Durchs Programm führte in bewährter Weise Wolfgang Haas. Das Musical Project Chor Leobersdorf unter der Leitung von Katharina Sittler begeisterte mit tollen Darbietungen von „Royals“, „All of me“ und „Best day of my life“. Georg Stockreiter sorgte

während des Konzertes für eine tolle Multimediashow. Begleitet wurde der Chor am Klavier von Mag. Bernhard Deckenbach und der neuen Chorband. „Dem Gschaidter Mundwerk“ gebührt ein spezieller Dank, sie haben mit ihrem Beitrag den Abend des Chor Leobersdorfs wunderbar ergänzt. ■



Das Konzert der Chorvereinigung der Wiener Tischler begeisterte.



Im Bild oben Sängerkreis Langenlebar, sowie der Bäuerinnenchor Stockerau.

„Lasst Musik erklingen“

Gemeinsames Konzert unterhielt

Das Konzert der Chorvereinigung der Wiener Tischler hat bereits Tradition und ist fixer Bestandteil des „Margareter Kulturfrühlings“. Am 17. Juni war es wieder soweit! Chordirektor Karl Wilhelm Hagemayer ist es auch diesmal gelungen, ein buntes, abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Mitgestaltet haben das Konzert der Sängerkreis Langenlebar und der Bäuerinnenchor Stockerau. Und Musik erklang, getreu dem Motto des Abends! Der Sängerkreis Langenlebar unter der Chorleitung von Ludwig Flessl feier-

te „Feiertag in Dixiland“, war der Meinung „Männer mag man eben,“ konnte aber auf „Girls, Girls, Girls“ doch nicht ganz verzichten und klangen aus mit „Down by the Riverside“, um nur einige ihrer Darbietungen zu nennen. Bunt gemischt war auch das Programm, das Chorleiterin Liselotte Kiermayr für ihren Chor – den Bäuerinnenchor Stockerau – zusammengestellt hatte. Da gab es Lieder wie „Grüß euch Gott, liebe Leut“ oder „Da unten im Tale“ von Brahms. Wissen Sie, was „A Hoanzlbank“ ist? (Schnitzbank), die Damen sangen auch „I mag ka Wasser net“, die

Folge ist dann wohl „I find` heut nimmer hoam“. Die Chorvereinigung der Tischler machte ihre Sangesreise von „Die kleine Kneipe“ zu „Zeig mir den Platz an der Sonne“, dann gab es den „Zigeunerchor“ und den Schluss bildete die „Annen Polka“, um nur einige Lieder zu nennen. Dem Publikum, der Saal war voll, hat es gefallen, den Sängern und Sängerinnen hat es sichtbar Spaß gemacht, alle freuen sich auf den Musikfrühling 2017! ■

Sommerkonzert

Singkreis St. Lorenzen und MGV Bürmoos

Im Frühjahr 2015 war der MGV Bürmoos bei unserem 3-Länderkonzert in der Stadthalle Ternitz zu Gast. Schon damals begeisterte der Männerchor mit seiner klangvollen Stimme. Um ihrer freundschaftlichen Gegeneinladung nachzukom-

men, reiste der Singkreis St. Lorenzen mit Chorleiter Gottfried Ullreich Anfang Juli in das schöne Salzburgerland nach Bürmoos. Die Veranstaltung eines Sommerkonzertes des MGV Bürmoos war Anlass mitzuwirken. Gesangesfreudig gestaltete der Sing-

kreis St. Lorenzen den wunderschönen Konzertabend mit. Viele Besucher waren gekommen und genossen die abwechslungsreiche Vokalmusik. Musik verbindet, wie es so schön heißt. Dieser stimmungsvolle und harmonische Konzertabend wird unvergesslich bleiben. ■



Der Singkreis St. Lorenzen und der MGV Bürmoos gaben ein stimmungsvolles Konzert.

Blitzlicht

Wir waren für Sie dabei ...



... als der **Gesangverein Rabenstein** die Pfarrkirche Rabenstein am 2. Oktober mit ungewöhnlich rhythmischen Klängen erfüllte. Präsentiert wurde die die Pop-Psalmen Messe von Rieger mit instrumentaler Begleitung vom gemischten Chor des

Gesangvereines Rabenstein unter der Leitung von Kapellmeister Werner Schwaiger. Der Auftritt des Gesangsvereins Rabenstein war für SängerInnen und ZuhörerInnen ein besonderes Erlebnis, das dazu anregt, auch neue musikalische Wege zu gehen.

... als der „**E-Chor Baden**“ unter der bewährten Leitung von Mag. Ingeborg Berdan heuer zur Festspielzeit Baden das Land Niederösterreich im internationalen Festivalchor beim Projekt „Sing mit“ im Salzburger Dom vertrat und Requiem und Spatzenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart zum Besten gab. „Es war für die Mitwirkenden und unsere Gäste ein sehr beeindruckendes Erlebnis“, freut sich Berdan bereits auf die nächsten Auftritte mit ihrem E-Chor.





... als der **Chor der Barmherzigen Schwestern** auf Einladung vom Kinder/Jugenchor music4you seinen ehemaligen Wirkungsort Bernhardsthal besuchte. Beim Gottesdienst beeindruckte und berührte der wunderschöne Gesang. Nachmittags traf man sich beim Linderbaum zu Kaffee und Kuchen. Bei der herrlichen Kulisse des Bernhardsthaler Teiches sangen der Chor der Barmherzigen Schwestern aus Wien unter der Leitung von Sr. Maria Michaela Roth und music4you unter der Leitung von Eva Bahr. Viele der Gäste sangen bei den Volksliedern mit und es entstand eine wunderbare Symbiose, die alle, besonders aber das geistige Oberhaupt P. John und das weltliche, Bgm. Alfred Ertl, mit großer Freude erfüllten.



... als sich der **Gesangverein Breitenau „Pro Musica“** kürzlich stolz im neuen Poloshirt präsentierte. Die Veranstaltung „Xungan, gspüt & grüt“ im Steinfeldzentrum Breitenau bot dazu den passenden Rahmen. Das zahlreich erschienene Publikum erfreute sich am abwechslungsreichen Programm, dargeboten

vom Chor „Pro Musica“, dem MGV St. Egyden, den „Jungen Wartmannstettlern, Otto + Fredi, dem „Plank-Wastl“ und den San Lorenzo Line Dancern. Bilder dazu auf Facebook unter www.facebook.com/GVProMusicaBreitenau/

Veranstaltungen

November – Dezember 2016

NOVEMBER

05.11.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Ein Ohrwurm kommt selten allein (M. Herbst)	Traunstein, St. Georgstraße 2	Bildungshaus St. Georg
05.11.	15.00	Die Chameleons	Advent Leiben	Leiben	Hof Schloss Leiben
05.11.	17.00	Männerchor Falkenstein	Konzert im Wirtshaus	Falkenstein	Festsaal, Marktstr. 60
06.11.	09.00	Musica Capricciosa	Eröffnungsmesse der Amstettner Kulturwochen	Amstetten	Herz Jesu Kirche
06.11.	16.00	Männerchor Pulkau	Herbstkonzert	Pulkau	Stadtsaal
12.11.	17.00	Schwechater Gesangverein	Operngala	Eisenstadt	Kulturzentrum
12.11.	18.00	GMV Langau	Kirchenkonzert	Langau	Pfarrkirche
13.11.	18.00	GMV Haitzendorf	Konzert „Darf ich bitten“	Haitzendorf	Pfarrsaal
19.11.	17.00	SG Ravelsbach	Krönungsmesse - Mozart	Ravelsbach, Hauptpl.1	Prandtauerkirche
19.11.	18.00	Die Chameleons	Adventmarkt Mühldorf	Mühldorf	Café Stummvoll
20.11.	16.00	GMV Stockerau	Krönungsmesse - Mozart	Stockerau	Pfarrkirche
20.11.	17.30	Thermenchor Bad Vöslau	„Rhythm of Life“	Baden, Friedrich	Pfarrkirche
20.11.	18.00	Gesang- und Musikverein Haitzendorf	Konzert „Darf ich bitten“	Schiller-Platz 1	St. Christoph
23.11.	19.00	Haitzendorf	„Magnificat“-Uraufführung	Etsdorf	Rathausaal
25.11.	17.00	Musica Capricciosa	„Extrem-Couching“	Krems	Minoritenkirche
26.11.	16.00	Die Chameleons	„Joy to the world“	Melk	Tischlerei Melk
26.11.	18.00	pro musica Maria Ellend	Adventkonzert	Maria Ellend/Donau	Wallfahrtskirche
27.11.	09.00	pro musica Korneuburg	Musikalische Gestaltung der HI Messe	Großebersdorf Klosterneuburg	Pfarrkirche Stiftskirche
27.11.	13.00 u. 14.00	Vocal Ensemble „Retzer Land“	Adventkonzert: „Suachst a Liacht in da Finsta“	Weitra	Schloss Weitra
27.11.	15.00	Thermenchor Bad Vöslau	„Rhythm of Life“	Neuhaus	Pfarrkirche Burg Neuhaus
27.11.	15.00	GV Mank	s´ist Advent	Mank	Stadtsaal
27.11.	16.00	Männerchor Pulkau	Adventkonzert	Pulkau	HI. Blutkirche
27.11.	16.00	pro musica Maria Ellend	„Joy to the world“	Haslau/Donau	Fischerkirche
27.11.	16.00	Gesangverein Breitenau „Pro Musica“	Das Licht erleuchtet die Nacht	Breitenau	Filialkirche
27.11.	16.30	Die Chameleons	„Advent der 1.000 Lichter“	St. Leonhard/Forst	Schlosspark
27.11.	17.30	Thermenchor Bad Vöslau	„Rhythm of Life“	Bad Vöslau, Hauptstraße 31	Pfarrkirche Gainfarn
27.11.	18.00	Männerchor Herrn-hörn	„A wunderbare Zeit“	Pöchlarn	Hotel Moser-Reiter

DEZEMBER

02.12.	18.00	GV-Moosbrunn	Adventsingen	Moosbrunn	Gemeindefestsaal
03.12.	17.00	MGV Marchegg	Adventstunde	Oberweiden	Pfarrkirche
03.12.	18.30	Einklang 1861 Hollabrunn	„Die Geburt Christi“	Hollabrunn	Stadtpfarrkirche
03.12.	19.00	Schwechater Gesangverein	Adventkonzert	Schwechat	Rathaus, Festsaal
04.12.	14.30	Singkreis Krems Viva La Musica	Adventkonzert „Immer wenn es Weihnacht wird“	Krems, Am Kuhberg 1	Gasthaus Schwarzalm
04.12.	15.00	Die Chameleons	Konzert	Gaming	Kartause Gaming
08.12.	18.30	Weinlandchor Rohrendorf	Adventkonzert	Rohrendorf	Pfarrkirche
09.12.	15.00	Chor Weidling	Adventkonzert	Klosterneuburg, Dietrichsteing. 16	Agnesheim
08.12.	15.00 u. 17.00	Kärntner Chor in Wien	Konzert	Palais Lobkowitz 1010 Wien	„Gutes v. Bauernhof“ Weihnachtsmarkt

Veranstaltungen

November – Dezember 2016

DEZEMBER					
10.12.	12.00 u. 14.00	Vocal Ensemble „Retzer Land“	Adventkonzert: „Suachst a Liacht in da Finsta“	Schallaburg	Schloss Schallaburg
10.12.	17.00	MGV Marchegg	Adventstunde	Marchegg	Stadtpfarrkirche
11.12.	15.00	GV Litschau	Adventkonzert	Litschau	Stadtpfarrkirche
11.12.	15.00	MGV 1889 Schwarzenau	Adventkonzert	Schwarzenau	Pfarrkirche
11.12.	16.00	Gemischter Chor GMV Waidhofen a.d.Thaya	Traditionelles Adventsingen	Waidhofen a.d.Thaya	Stadtpfarrkirche
11.12.	16.30	Die Chameleons	Adventmesse	Schallaburg	Schloss Schallaburg
11.12.	17.00	Chor Leobersdorf	Adventkonzert	Leobersdorf	Pfarrkirche
11.12.	17.00	pro musica Korneuburg	„Gaudete“ - Adventkonzert	Korneuburg, Laaer- str./Stockerauerstr.	Kirche
11.12.	17.00	MGV Marchegg	Adventkonzert	Lasee	Pfarrkirche
13.12.	18.30	pro musica Korneuburg	Adventkonzert	Bad Pirawarth	Klinik-Café, Kurhotel
16.12.	19.00	Musica Capricciosa	Weihnachtskonzert	Purgstall	Pfarrkirche
17.12.	16.00	Chor Weidling	„Adventeinkehr“	Weidling, Hauptstr. 10	Pfarrkirche
17.12.	15.00	Die Chameleons	Adventkonzert	Schönbach	Pfarrkirche
17.12.	17.00	Kärntner Chor in Wien	Weihnachtskonzert	1160 Wien, Ottakring	Kirche Alt Ottakring
17.12.	19.30	nova Vocalitas	„Alpen-Gospel“	Scheiblingkirchen	Pfarrkirche
18.12.	13.00	Singkreis Krems Viva La Musica	Adventkonzert „Immer wenn es Weihnacht wird“	Langenlois, Loisium Allee 1	Basilika des Loisiums
18.12.	16.00	GrenzlandChor	„D. Weihnacht entgegen...“	Hohenau	Atrium
18.12.	16.00	Vocal Ensemble „Retzer Land“	Adventkonzert: „Suachst a Liacht in da Finsta“	Mailberg	Schlosskirche
18.12.	16.00	Musica Capricciosa	Weihnachtskonzert	Amstetten	Klosterkirche
18.12.	16.00	GMV Gars/Kamp	Adventsingen	Thunau	Gertrudskirche
18.12.	16.00	SG Gastern	Advent- & Weihnachtssingen	Gastern	Pfarrkirche
18.12.	17.00	SG Ravelsbach	Weihnachtskonzert	Ravelsbach	Prandtauerkirche
18.12.	17.00	Chor Amici Musici	Adventkonzert	Langenlebarn	Pfarrkirche
18.12.	17.00	Singverein Krumm- nußbaum	Krummnußbaumer Advent	Krummnußbaum	Pfarrkirche
18.12.	19.00	zwo3wir	„Mal die Seele baumeln deluxe“	Wiesbaden (D)	Kloster Eberbach
24.12.	21.00	SG Gastern	musik. Gest. Christmette	Gastern	Pfarrkirche
25.12.	10.00	Schwechater Gesangverein	Weihnachtshochamt „An- ton Bruckner-Messe in C“	Schwechat	Stadtpfarrkirche St. Jakob
26.12.	09.00	Gesangverein Breitenau „Pro Musica“	Traditionelle Gestaltung der Feiertagsmesse	Breitenau	Filialkirche

Adresse

IMPRESSUM

ton an ton

Nächster Redaktionstermin: 14. Jänner 2017
Medieninhaber & Alleineigentümer: Chorverband NÖ und Wien
Vereinsitz und Geschäftsanschrift
Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,
Postfach 69, 3109 St. Pölten
Tel. 02742/9005-15141, office@noe-chorverband.at
Herausgeber: Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll
ZVR-Zahl: 791288485